

Newsletter II/25

Geschätzte Präsidentinnen und Präsidenten der PC Clubs Distrikt Schweiz+FL

Liebe Panathletinnen und Panathleten

Mit dem vorliegenden Newsletter orientieren und informieren wir euch über Aktuelles aus der Welt des Schweizer Sports, Panathlon International (PI) und aus unserem Distrikt Schweiz+FL.

Wir freuen uns, wenn Ihr diesen Newsletter an eure Mitglieder weiterleitet oder sie über die wesentlichen Inhalte informiert!

«Ich will Erfolgsgeschichte J+S weiterschreiben»

Blitz-Interview mit Bundesrat Martin Pfister



Herr Bundesrat Martin Pfister, Panathlon Schweiz+Liechtenstein gratuliert Ihnen zur Wahl in den Bundesrat und wünscht Ihnen viel Erfolg im VBS. Im Vorfeld Ihrer Wahl waren das Militär, die Sicherheitspolitik und die aktuelle Lage in den Krisengebieten im Zentrum des Interesses. Wie ist Ihre persönliche Beziehung zum Sport? Kennen Sie die Panathlon-Bewegung und Ihre Ziele?

Vielen Dank für die Glückwünsche! Ich übe seit meiner Kindheit verschiedene Sportarten aus. Sport und Bewegung waren für mich immer sehr wichtig. Sie sind jedoch auch generell von zentraler Bedeutung: für die persönliche Entwicklung, für die Gesundheit und im sozialen Bereich als Kitt unserer Gesellschaft. Sport fördert



Fairplay, Respekt und Toleranz auf allen Altersstufen – Werte, die auch dem Panathlonclub sehr wichtig sind.

Ich kenne die Panathlon-Bewegung noch aus meiner Zeit als Zuger Sportdirektor: Im Rahmen des Zuger Sportpreises wird an der Zuger Sportnacht jeweils auch der «Prix Panathlon Zug» an eine Persönlichkeit verliehen, die sich um die Sportförderung im Kanton Zug verdient gemacht hat – eine wichtige Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement.

Welche Schwerpunkte des Bereiches Sport werden Sie in den nächsten Monaten besonders herausfordern?

Die Schweizer Sportförderung ist ein Erfolgsmodell. Diese steigende Bedeutung weckt Erwartungen. Die Gesellschaft erwartet vom Sport Erfolge an der Spitze und Ideen zur Förderung des Breitensports. Sie erwartet aber auch Impulse – dies sowohl für die Förderung des Nachwuchses im Spitzensport als auch für den Breitensport. Denn die Schweiz ist ein Sportland. Mit dem Projekt «Sport- und Bewegungsförderung Schweiz 2040» haben wir die Sport- und Bewegungsförderung der Zukunft angestossen. In den kommenden Jahren bieten sich zahlreiche Chancen für die Schweiz, gerade auch mit den Sportgrossanlässen: die Women's Euro diesen Sommer, allenfalls die European Championships oder gar Olympische und Paralympische Spiele 2038. Solche Ereignisse lösen nachhaltige Begeisterung für den Sport aus und fördern als Projekte den Zusammenhalt in unserem Land.

Wie sieht Ihre ganz persönliche Haltung zur Ausrichtung von Olympischen und Paralympischen Winterspielen in der Schweiz 2038 aus?

Ich bin überzeugt, dass dieser Anlass der Schweiz einen Mehrwert über die eigentlichen Wettkämpfe hinausbringen würde. Sportgrossanlässe können positive Impulse in Gesellschaft und Wirtschaft auslösen, sie sind ein Booster für die Sportentwicklung und ein hervorragendes Schaufenster für ein Austragungsland. Unser Land ist in besonderer Weise für solche Wintersportanlässe geeignet, weil es über die nötige Infrastruktur verfügt. In den kommenden Jahren wird die Schweiz gleich mehrfach zeigen können, dass sie in der Lage ist, bescheidene und nachhaltige Sportgrossveranstaltungen zu organisieren, hinter denen auch die Bevölkerung stehen kann.

Worauf muss Swiss Olympic und das VBS bei den Vorbereitungen der Bewerbungsunterlagen zu den Olympischen Winterspielen 2038 besonders achten und Schwerpunkte setzen. Wie beurteilen Sie persönlich die Chancen der Schweiz, dass sie 2038 Olympische Winterspiele ausrichten könnte?

Das IOC hat uns mit der Einladung in den sogenannten «privilegierten Dialog» besonders gute Voraussetzungen für eine Kandidatur geschaffen. Die Gespräche mit dem IOC verlaufen gut und konstruktiv. Nun ist es wichtig, dass wir ein gutes Dossier erarbeiten, das zu unserem Land passt und mit dem wir auch der Bevölkerung



aufzeigen können, dass Spiele für die Schweiz in mehrfacher Hinsicht Chancen bieten. Zudem berät und begleitet der Bund den Verein «Olympische und Paralympische Winterspiele 2038» mit einer Interdepartementalen Arbeitsgruppe. Das alles stimmt mich positiv, dass die Winterspiele 2038 in der Schweiz stattfinden können.

Jugend+Sport ist ein wichtiger Pfeiler der Schweizer Sportförderung für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 20 Jahren. Der Bund will die Förderung in diesem Jugendsportbereich reduzieren, obwohl Gesundheitsspezialisten einen Ausbau auf jüngere Altersstufen fordern. Soll aus Ihrer persönlichen Sicht das Erfolgsmodell J&S ausgebaut oder reduziert werden? Wieso soll bei den Jüngsten gespart werden?

Jugend+Sport ist eine Erfolgsgeschichte, die ich weiterschreiben möchte. 2024 durften wir einen Allzeitrekord bei den Teilnahmen verzeichnen. Das ist auch ein Ergebnis der stetigen Weiterentwicklung von J+S in den vergangenen Jahren sowie der Verdoppelung der Lagerbeiträge durch den Bund. Diese aus Sicht der Sportförderung erfreuliche und erwünschte Entwicklung bei J+S hat eine finanzielle Kehrseite. Das Parlament bewilligt jährlich einen Kredit für J+S. Reicht der Kredit nicht aus, müssen die Subventionstarife gekürzt werden, damit kein Defizit entsteht. Das prognostizierte Wachstum von J+S einerseits und die Sparvorgaben des Bundes andererseits werden 2026 zu einem deutlichen Minus führen. Deshalb müssen die Tarife ab nächstem Jahr gekürzt werden. Diese Streichung bedauere ich. Zusammen mit Kantonen und Sportverbänden haben wir Jugend+Sport dorthin gebracht, wo es heute steht, zusammen mit unseren Partnern wollen wir J+S auch in Zukunft erfolgreich voranbringen. Die Diskussion über die Finanzierung des Jugendsports wird weitergeführt.

Vielen Dank für die Beantwortung unserer Fragen.

Panathlon Schweiz+Liechtenstein

Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Panathletinnen und Panathleten,

die Women Euro 2025 ist Geschichte. Grosse Begeisterung landauf, landab über die tollen Leistungen der Schweizer Frauen-Fussball-Nationalmannschaft, über den grossen Zuschaueraufmarsch und das tolle Echo in den Medien.

Auch diesen Sommer beeindruckten unsere Spitzenathletinnen und -Athleten mit ausserordentlichen Leistungen und zeigen auf, dass weitsichtige, nachhaltige Fördersysteme unserer Jugend ermöglichen, mit jahrelangem, systematischem Training auf der Weltbühne zu bestehen. Eine der Institutionen, um die wir im Ausland benieden werden, ist das Sportförder- und Unterstützungssystem Jugend+Sport.



Bekannterweise ziehen am Finanzhimmel der Eidgenossenschaft dunkle Wolken auf. Eine der geplanten Massnahmen ist die Plafonierung und letztlich Kürzung der Jugend- und Sport-Beiträge.

Wir sind uns einig: wir vertrauen dem Bundesrat und dem Parlament, dass sie andere kreative Lösungen finden, die **nicht dieses «Weltklasse-System» J+S gefährden. In unserem Newsletter zeigen wir auf (Link beachten!), wie ihr in eurem Panathlon-Club Jugend+Sport unterstützen könnt.**

Einen weiterhin erfolgreichen Sportsommer!

Peter Wüthrich, Präsident

Präsidentinnen und Präsidenten, Vizes und Vorstandsmitglieder

Die Präsidentenkonferenz des Distrikts findet am Freitag 29. August um 17 Uhr in der Mobilier-Halle Muri-Gümligen statt. Bitte notiert euch den Termin – das Programm und die Anmelde-Informationen sind im Juli vom Sekretariat an die Präsidenten/innen verschickt worden. Jetzt anmelden und teilnehmen!

J&S – Kürzung der Bundesbeiträge

Bundesrat Martin Pfister spricht es in seiner letzten Antwort an: Der Bund plant im Rahmen von Spar-Massnahmen, die **Subventionen im Programm Jugend+Sport (J+S) um 20% zu kürzen**. Konkret sollen Kursorganisatoren pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer und Stunde statt 1.30 Franken 1.04 Franken erhalten; Lagerorganisationen pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer und Tag statt 16 Franken noch 12.80 Franken.

Auch für den Distrikt Panathlon Schweiz+Liechtenstein wird so an der falschen Stelle gespart. Eine Petition soll den Bund dazu auffordern, die vorgesehenen Kürzungen dieser Subventionen zu stoppen und das bestehende Niveau der finanziellen Unterstützung für Kurs- und Lagerorganisationen J+S zu sichern.

Jugend+Sport ist das **wichtigste Förderprogramm** für den Kinder- und Jugendsport in der Schweiz. Die Subventionen sichern Trainings, Lager, Ausbildung und ehrenamtliches Engagement. **Über 680'000 Kinder und Jugendliche** haben 2024 an einer J+S Aktivität teilgenommen – so viele wie noch nie.

Mittels einer Petition soll der Bund aufgefordert werden, diese Kürzungen 2026 nicht umzusetzen. Die Petition wurde am 24. Juni gestartet mit dem Ziel, 175 000 Unterschriften zu sammeln. Bereits Ende Juli waren mehr als 170 000 Unterschriften zusammen.

Alle Details und die Unterschriftenbögen dazu:

https://www.openpetition.eu/ch/petition/online/stopper-la-reduction-des-subventions-j-s-assurer-lavenir-des-jeunes?language=de_DE.utf8

Anlässe 2025: Save the Dates

Auch dieses Jahr plant der Distrikt für alle offene Anlässe - Wichtige Termine für die Agenda!

29.08.2025: Präsidienkonferenz, Mobi-Halle Muri-Gümligen

Detaillierte Infos sind im Juli vom Distriktsekretariat an die Präsidenten/innen verschickt worden! Jetzt anmelden und teilnehmen.

03.11.2025: Sportforum Solothurn

Die Zusammenarbeit zwischen dem vom PC Solothurn initiierten Sportforum und dem Distrikt CH+FL ist seit Jahren eine Erfolgsstory und wird auch dieses Jahr fortgesetzt. Alle Panathletinnen und Panathleten sind eingeladen, einen spannenden Abend mitzuerleben. Die Sport-Themen und weitere Infos, sowie die Einladung dazu folgen im Herbst.

09.12.2025: Ruth Metzler zu Besuch beim PC Lugano



Eine interessante Begegnung mit der neugewählten Präsidentin von Swiss Olympic, Ruth Metzler, findet am 9. Dezember 2025 in Lugano (Aula Magna, Via Buffi 13) um 18 Uhr statt. Wer sich für die Ausführungen der ehemaligen Bundesrätin interessiert, ist herzlich willkommen.

Neue Dokumentation: Match Fixing

Neue Präsentation zum Thema Wettbetrug

In Zusammenarbeit mit Fabio Figueras, Experte für Spiel/Wettmanipulationen, ist eine interessante Dokumentation mit dem Titel Match Fixing (Wettbetrug) entstanden. Diese Präsentation wird anlässlich der Präsidentenkonferenz am Freitag, 29. August in Muri-Gümligen vorgestellt werden. Anschliessend wird sie auf der Website www.panathlon-suisse.ch für alle Clubs zur freien Benützung und zum Download bereitgestellt werden.

Sportanlässe – Foren – Konferenzen

17./18. Mai 2025: Family Games Lausanne-Vidy

1 Weekend, 46 Sportarten, Tausende von Kindern und Erwachsenen: Die vom PC Lausanne organisierten 14. Family-Games waren auch 2025 ein riesiger Erfolg für gross und klein. In 45-minütigen Schnupperlektionen konnten bekannte und neue Sportarten in Lausanne kennen-

gelernt werden. Ein erfolgreicher Event, Kinder mit Sport glücklich zu machen, der seinesgleichen sucht!

Weitere Infos, Bilder, Videos unter:
www.family-games.ch

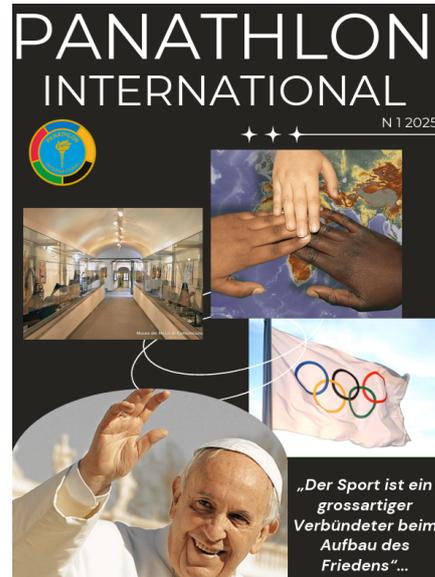


Panathlon International: Online Magazin

Online-Magazin erschienen

Neu erscheint das Magazin von Panathlon International nicht mehr in gedruckter Form. Um die knappen Finanzen zu schonen, wird diese Revue ab 2025 nur noch in digitaler Form, aber immer noch in mehreren Sprachen, den Mitgliedern zugestellt. Am 6. Juni ist die erste Online-Ausgabe zum Thema «Ius soli, scholae und Sport» - ein Schwerpunkt, der Recht, Bildung und Integration durch Sport miteinander verknüpft, erschienen. Wer das Magazin nicht online erhalten hat, kann es nachträglich hier downloaden:

- 👉 [PDF zum Herunterladen](#)
- 👉 [Blätterbare Version](#)



Viel Spass beim Lesen!

Mit Panathlon-Grüssen

Peter Wüthrich

Präsident

Hansjörg Wyss

Vize-Präsident

Peter Wüthrich
Präsident PI Distrikt Schweiz/FL
Burgunderweg 34
2505 Biel-Bienne